Sgariboldi Deutschland

Neue Vertriebsstruktur

Partnerhändler erhielten Importeurstatus

© *Sgariboldi*

Geschäftsführung, Importeure und Verantwortliche von Sgariboldi auf dem Messestand der letztjährigen EuroTier.

Sgariboldi hat sich hinsichtlich Kundenservice und direkten Ansprechpartnern neu organisiert: Gab es bis zum vorletzten Jahr nur einen Generalimporteur für den gesamten deutschen Markt, so sind nun mehrere zuständig. Hauptverantwortlich für den Süden Deutschlands – d.h. für die Bundesländer Rheinland-Pfalz, Saarland, südliches Hessen, Bayern und Baden-Württemberg – ist nach wie vor das Schneider Landmaschinenzentrum in Herrenberg-Gültstein. In den restlichen Bundesländern gibt es nun weitere direkte Vertragspartner. Durch die Erweiterung ihrer Kompetenzen erhielten die bisherigen Partnerhändler direkten Importeurstatus. Somit soll ein noch engerer Kontakt zum Hersteller gewährleistet sein. Betreut werden diese durch Alexander Schneider, der nun im Auftrag von Sgariboldi hauptverantwortlich agiert.

Mit dieser neuen Kundennähe sollen sowohl Prozessabläufe wie auch der direkte Service, Betreuung im After-Sales sowie die Logistik optimiert werden. Zusätzlich wurde ein Lager mit modernster Technik sowie ein Schulungszentrum vor Ort in Betrieb genommen.

So werde eine zeitnahe Ersatzteilversorgung sichergestellt und Ausfallzeiten auf ein Minimum reduziert, verspricht das Unternehmen.